

**0.1 Erfassung der Berichtigungen**

Alle Berichtigungen des vorliegenden Handbuchs, ausgenommen aktualisierte Wägedaten, müssen in der nachstehenden Tabelle erfaßt werden. Berichtigungen der anerkannten Abschnitte bedürfen der Gegenzeichnung durch das Luftfahrt-Bundesamt.

Der neue oder geänderte Text wird auf der überarbeiteten Seite durch eine senkrechte schwarze Linie am rechten Rand gekennzeichnet; die laufende Nummer der Berichtigung und das Datum erscheinen am unteren linken Rand der Seite.

Lfd Nr.	Betroffene Seiten/ Abschnitt	Bezug	Ausgabe Datum	LBA Anerkennung Datum	Eingeordnet Datum Unterschr.
1	0.5, 9:1-9:3	TM 384/5 Winglets an den 18 m Flügelenden	Juni 1998	22.7.1998	
2	0.4, 7.5	TM 384/6 Parkbremse kombiniert mit Bremsklappensicherung	Dez. 2000	07.02.2001	

**0.2 Verzeichnis der gültigen Seiten (Forts.)**

Abschnitt	Seite	Ausgabe	ersetzt	ersetzt
4	LBA-ank.	4.12	April 97	
	"	4.13	"	
	"	4.14	"	
	"	4.15	"	
	"	4.16	"	
5	"	5.1	April 97	
	"	5.2	"	
	"	5.3	"	
	LBA-ank.	5.4	"	
	"	5.5	"	
	"	5.6	"	
	"	5.7	"	
6	"	6.1	April 97	
	"	6.2	"	
	"	6.3	"	
	"	6.4	"	
	"	6.5	"	
	"	6.6	"	
	"	6.7	"	
	"	6.8	"	
	"	6.9	"	
	"	6.10	"	
7	"	7.1	April 97	
	"	7.2	"	
	"	7.3	"	
	"	7.4	"	
	"	7.5	"	Dez. 00
	"	7.6	"	
	"	7.7	"	
	"	7.8	"	
	"	7.9	"	
	"	7.10	"	

- 10) Bremsklappenhebel – blau

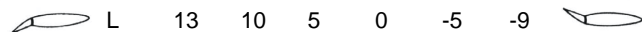


Bei ausgefahrenen Bremsklappen werden gleichzeitig die Radbremse betätigt und die Wölbklappen von negativ auf neutral gestellt.

**Parkbremse kombiniert mit Bremsklappensicherung (Piggott-Haken)**

**(Option):** Wenn bei angezogener Radbremse der Bremsklappenhebel an die Bordwand gedrückt wird, rastet er in eine von 4 Rasten ein, so dass die Radbremse auch bei losgelassenem Bremsklappenhebel angezogen bleibt. Wenn die Bremsklappen versehentlich nicht verriegelt wurden, rutscht ein Nocken am Bremsklappengestänge gegen eine von mehreren Rasten und verhindert so das weitere ungewollte Ausfahren der Bremsklappen. Zum Aus- und Einfahren der Bremsklappen muss der Betätigungshebel so weit ins Cockpit geschwenkt werden, dass der Nocken an der Raste vorbeiläuft.

- 11) Wölbklappenhebel - schwarz



- 12) Austrittsöffnung der ständigen Antibeschlagslüftung

- 13) Austrittsöffnung der Zentrallüftung

- 14) Lüftunggriff vorn = zu, gezogen = offen



- 15) Haubenverriegelungsgriff - weiß

vorn = zu  
ins Cockpit gestellt = offen



- 16) Haubennotabwurfsbetätigung - rot

vorn = zu  
ins Cockpit gestellt = offen



- 17) Verriegelungshebel des Haubennotabwurfs  
(zu 15, 16, 17) bitte Abschnitt 7.12 beachten!

vorn = zu

- 18) Wasserablaßbetätigung - silber

oberer Hebel = rechter Tank  
unterer Hebel = linker Tank  
vorn = zu  
ins Cockpit gestellt = offen



- 19) Seitenflossentankablaßbetätigung

nach hinten = offen. Der Flügelballast kann erst nach Öffnen des Seitenflossentanks abgelassen werden.

- 20) Außenthermometer

- 21) Nackenstütze:

Die Nackenstütze ist fest an der Rückenlehne angebracht, um im Falle eines Unfalles den Kopf beim Zurückschlagen sicher abstützen zu können.

**Warnung:** Falls ohne Rückenlehne geflogen werden soll, so ist eine separate Nackenstütze (Option) zu montieren.

- 22) Blasebalg für die Rückenlehnenverstellung mit Ablasschraube

Mit dem Blasebalg und dem zugehörigen an der Rückenlehne befestigten Luftsack soll die Rückenlehne nur im Komfortbereich verstellt werden. Ansonsten ist ein harter Gegenstand (z.B. Styroporklotz) zwischen die Rückenlehne und den dahinterliegenden Spant zu legen, Größe ca. 300 mm x 300 mm.